

Druckanleitung für das MediCap[®] USB300

Gültig für Firmware 110701 und höher¹

Das MediCap USB300 kann Bilder auf einem Sony UP-DR80MD, einem Farbdrucker für medizinische Anwendungen,² ausdrucken. Für detaillierte Informationen über diesen Drucker siehe die Dokumentation von Sony.

So schließen Sie den Drucker an

Schließen Sie den Drucker mithilfe des mitgelieferten Druckerkabels an einem der USB-Anschlüsse auf der Rückseite des USB300 an. Stecken Sie das Stromkabel des Druckers in eine Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, Papier eingelegt wurde und ausreichend Tinte vorhanden ist. Weder der Drucker noch das USB300 müssen konfiguriert werden.

So drucken Sie

Laden Sie beim Drucken ein, zwei oder drei Bilder in eine „Druckerwarteschlange“ und drucken Sie anschließend eine Seite mit den Bildern aus. Bei der Durchführung der folgenden Schritte werden Sie nur Tasten auf dem USB300 benutzen; am Drucker werden keine Tasten gedrückt.

1. Nach der Aufnahme einiger Bilder rufen Sie durch Drücken der Taste „Auswahl“ (Select) den „Übersichtsmodus“ auf.
2. Benutzen Sie die Tasten „Weiter“ und „Zurück“ (Tasten mit Pfeil), um ein Bild anzuzeigen, das Sie ausdrucken möchten.
3. Drücken Sie die Taste „Menü“ (Menu). Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt. In diesem Dialogfeld gibt es drei Optionen: „Zurück“, „Drucken“ und „Schnelldruck“.
4. Wählen Sie „Drucken“. Hierdurch wird das erste Bild in die Druckerwarteschlange geladen.
5. Wählen Sie „Zurück“. Hierdurch kehren Sie zum „Übersichtsmodus“ zurück.
6. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 5, um ein zweites und drittes Bild in die Druckerwarteschlange zu laden.
7. Wenn das dritte Bild in die Druckerwarteschlange geladen wird, wird die Seite mit den drei Bildern automatisch ausgedruckt und die Druckerwarteschlange wird gelöscht.

Um weniger als drei Bilder auszudrucken, wählen Sie „Schnelldruck“, nachdem Sie ein oder zwei Bilder geladen haben.

Hinweise zum Drucken

- Die Fallnummer wird oben auf jeder Seite und die Bildnummer neben jedem Bild gedruckt. Wenn Sie die Patientendaten-Funktion benutzen, werden die Patientendaten oben auf jeder Seite gedruckt (Nachname, Vorname, usw.).
- In der linken unteren Ecke des Dialogfeldes „Drucken“ wird die Anzahl der verbleibenden Seiten auf der Papierrolle im Drucker angezeigt.
- Normalerweise werden Bilder von der laufenden Patientensitzung gedruckt. Um Bilder von früheren Patientensitzungen zu drucken, benutzen Sie die „Patientenübersicht“-Funktion.³ Um diese Funktion nutzen zu können, rufen Sie das Menü „Erweitert/Weitere Optionen“ auf und wählen Sie „Speicherverwaltung“ und anschließend „Patientenübersicht“. Hierdurch können Sie Bilder von früheren Patientensitzungen einsehen. Wenn Sie ein Bild sehen, das Sie ausdrucken möchten, drücken Sie die Taste „Menü“ (Menu)(Schritt 3 oben). Für weitere Informationen zur Patientenübersicht-Funktion siehe das Benutzerhandbuch des *USB300*, das im Supportbereich unter medicapture.com zur Verfügung steht.
- Wenn der Drucker nicht am USB300 angeschlossen ist, wird das Dialogfeld „Drucken“ nicht angezeigt, wenn Sie die Taste „Menü“ (Menu) drücken, wenn Sie im „Übersichtsmodus“ sind (Schritt 3 oben).

¹ Diese Dokumentation gilt für Videoaufnahmegeräte USB300 mit Firmware-Version 110701 und höher. Zur Überprüfung der Firmware-Version, verwenden Sie die Option „Aktuelle Einstellungen“ im Menü „Erweitert/Weitere Optionen“. Für die Dokumentation von früheren Versionen der Firmware siehe medicapture.com/support. Für Hilfe bei der Firmware-Aktualisierung senden Sie bitte eine E-Mail an support@medicapture.com.

² Andere Druckermodelle werden derzeit nicht unterstützt.

³ Nicht auf Geräten verfügbar, die für die Aufnahme auf ein Netzlaufwerk konfiguriert sind.